

Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche **Hochschule für Gesundheit** gegründet. Die Hochschule bietet rund 1.300 Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten – interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Seit dem Wintersemester 2014/2015 erweitert die Hochschule ihr Studienangebot in dem neu gegründeten **Department of Community Health** um neue Studiengänge wie den Bachelorstudiengang ‚Gesundheit und Diversity‘, den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang ‚Gesundheit und Sozialraum‘ und den Master Studiengang ‚Gesundheit und Diversity in der Arbeit‘. Künftig sind weitere grundständige, konsekutive und weiterbildende Masterstudiengänge geplant.

Im Department of Community Health ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters (100%)
Schwerpunkt: Studiengangskoordination des Vollzeit-Masterstudiengangs
Gesundheit und Diversity in der Arbeit**

zu besetzen. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet und grundsätzlich auch teilzeitgeeignet. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ihre Aufgaben:

- Fachspezifische Beratung und Betreuung von Studierenden und Studieninteressierten (inkl. Besuch von regionalen und überregionalen Bildungsmessen)
- Wissenschaftliche Auswertung und Weiterentwicklung des Studiengangskonzepts
- Wissenschaftliche Analyse zu Berufsbildern im Aufgabenfeld Community Health
- Übernahme von Departmentaufgaben

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) möglichst in einer Fachrichtung mit Bezug zu Gesundheit und oder Arbeit
- Kenntnisse im Bereich der Studiengangskoordination sind erwünscht
- Beratungskompetenz
- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise

Die Hochschule für Gesundheit will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte (gerne per E-Mail mit max. 3 Dateien ausschließlich im pdf-Format) unter Angabe der **Kennziffer 023-2018** bis zum **13.06.2018** an:

Hochschule für Gesundheit
Dezernat I - Personal
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum

bewerbung@hs-gesundheit.de
www.hs-gesundheit.de